

Presseinformation 3.10

Fernleitung der Landeswasserversorgung wird in Essingen bis Ende Juni verlegt

Größere Einschränkungen durch die Baumaßnahme sind nicht zu erwarten

Stuttgart, 10.3.2010. Im Zuge der Erneuerung der Hauptleitungen 1 und 2 der Landeswasserversorgung (LW) wurden die Bauarbeiten außerhalb von Essingen bereits in den vergangenen beiden Jahren abgeschlossen. Die noch ausstehenden Arbeiten für den so genannten Inlinereinzug in der Ortslage von Essingen werden Mitte März aufgenommen. Ab Montag, den 15. März, kann es aufgrund des Baustellenverkehrs daher zu Behinderungen auf der Dauerwangstraße von Essingen in Richtung Dauerwang kommen.

Für den Inlinereinzug wird östlich von Essingen ein Rohrstrang aus Polyethylen-Rohren mit einem Durchmesser von 900 Millimetern und einer Länge von rund 600 Metern zusammengeschweißt und oberirdisch ausgelegt. Es ist geplant, diesen Rohrliner in einem Zug am 20. April in die bestehende Rohrleitung der LW durch Essingen einzuziehen. Umfangreichere Erdarbeiten sind für die Baumaßnahme in Essingen daher nicht vorgesehen. In den darauf folgenden Wochen werden die Anschlüsse an die Hauptleitung hergestellt und eine Dichtheitsprüfung durchgeführt.

Parallel zu den Rohrlegearbeiten werden die Fernmeldekabel für die Steuerung und Überwachung der Trinkwasserfernleitung erneuert. Dazu werden bereits im Boden verlegte Kabelleerrohre verwendet. Auch in diesem Zusammenhang müssen nur an ausgewählten Stellen Erdarbeiten durchgeführt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Juni 2010 abgeschlossen.

Weitergehende Informationen erhalten Sie bei:

Bernhard Röhrle
Pressesprecher
Telefon 0711 2175-1313
Mobil 0173 30 29 401
roehrle.b@lw-online.de

Dagmar Uhl
stv. Pressesprecherin
Telefon 0711 2175-1316
uhl.d@lw-online.de

Schützenstraße 4
70182 Stuttgart
Fax 0711 2175-1202
www.lw-online.de